

Friedliche Demonstrationen in Reutlingen: Polizisten ziehen positive Bilanz

Mehrere friedliche Demonstrationen in Reutlingen am Samstag: Polizei bilanziert erfolgreiche Einsätze bei Versammlungen.



Reutlingen, Deutschland - Am Samstag erlebte Reutlingen einen friedlichen, aber bewegten Demonstrationstag! Das Polizeipräsidium der Stadt zieht eine positive Bilanz aus den insgesamt zehn angemeldeten Versammlungen, die über den Nachmittag im Stadtzentrum stattfanden. Unterstützt von Kräften aus Stuttgart, Ravensburg sowie von Einsatzteams aus Baden-Württemberg und Hessen, stellte die Polizei sicher, dass die Veranstaltungen geordnet verliefen.

Das „Bündnis Gemeinsam und Solidarisch gegen Rechts“ setzte gegen 12.30 Uhr mit rund 500 Teilnehmern seine Demonstration

in Bewegung, kam aber kurz darauf durch Blockaden von etwa 150 Personen zum Stehen. Diese waren teils verummmt und hatten die Karlstraße besetzt, mussten jedoch auf Lautsprecherdurchsagen hin die Fahrbahn räumen. Ein weiterer Aufzug, Teilnehmer schätzungsweise 750, startete um 14.30 Uhr vor der Stadthalle als Teil von bundesweiten Protesten. Um die Gegendemonstranten in Schach zu halten, wurde die Route kurzfristig geändert. Ein kurzfristiger Halt der Veranstaltung wurde durch eine sitzende Blockade von 15 Personen verursacht, bevor auch diese Platz machten. Der Aufzug kehrte schließlich zur Stadthalle zurück und endete nach einer Abschlusskundgebung gegen 17.20 Uhr. Alles blieb dabei ruhig und ohne Zwischenfälle!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Reutlingen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net